

Direktion: Oskar Schönwasser.

Aufsichtsrat: Vors. Carl Manntz, Stellv. Ing. Wilh. de Fries, Rentner Caspar Hilger, Düsseldorf; Dir. Hans Sigismund Meyer, Bremen.

Silo-Aktiengesellschaft in Düsseldorf.

Gegründet: 22./9. 1906; eingetr. 18./10. 1906. Gründer: Kaufm. Hugo Meyer, Kaufm. Karl Grasses, Kaufm. Wilh. Grasses, Kaufm. Adolf Siegert, Bank-Dir. Rich. Gessner, Düsseldorf.

Zweck: Bau und Betrieb von Lagerhäusern, Spedition und aller damit in Verbindung stehenden Geschäfte, insbesondere auch Beleihung von Waren. Der Betrieb des errichteten Getreidespeichers wurde Anfang Juli 1907 aufgenommen.

Kapital: M. 200 000 in 200 Aktien à M. 1000. Sämtliche Aktien befinden sich seit Ende 1909 im Besitz der Niederrhein. Dampfschiffahrts-Ges., mit welcher Ges. eine Betriebsfusion stattfand. **Hypotheken:** M. 180 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1908: Aktiva: Gebäude 281 939, Masch. 108 436, Mobil. u. Geräte 8313, Avale 250 000, Kassa 2043, Bankguth. 7544, Debit. 39 786, vorausbez. Versich. 4240. — Passiva: A.-K. 200 000, R.-F. 908 (Rüekl. 258), Darlehen 242 500, Avale 250 000, Kredit. 3977, Gewinn (Vortrag) 4918. Sa. M. 702 303.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebs- u. Handl.-Unk. 61 290, Abschreib. 19 018, Gewinn 5176. Sa. M. 85 485. — Kredit: Betriebseinnahmen M. 85 485.

Dividenden: 1906—1907: 0% (Baujahre); 1908: 0%. **Vorstand:** Dir. Franz de Greek.

Aufsichtsrat: Vors. Bank-Dir. Rich. Gessner, Stellv. Adolf Siegert, Hugo Meyer, Düsseldorf.

Duisburger Lagerhaus-Gesellschaft in Duisburg a. Rh.

Gegründet: 1887. Letzte Statutänd. 29./4. 1903. **Zweck:** Speditions- und Lagerungs-Geschäft für Getreide, Mehl, Saat. **Kapital:** M. 312 000 in 312 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Semester. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1909: Aktiva: Grundstück 25 843, Gebäude 200 000, Masch. 16 500, Säcke 250, Effekten 500, Feuerversich. 6018, Kassa 2129, Debit. einschl. Lombarddarlehen 768 554. — Passiva: A.-K. 312 000, R.-F. 28 620, Spez.-R.-F. 2580, Kanalisationskto 1200, Beleucht.-Anlage Vortrag 1800, Lohnkto 5500, Tant. 2050, Div. 26 520, Kredit. 638 795, Vortrag 729. Sa. M. 1 019 795.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 58 501, Abschreib. 8966, Gewinn 29 299. — Kredit: Vortrag 691, Spedition, Lagermiete, Zs. u. Prov. 96 075. Sa. M. 96 767.

Dividenden 1891—1909: 6, 4, 5, 10, 8, 7, 6, 9, 7, 6, 4 $\frac{1}{2}$, 11, 9, 8, 10, 8, 7, 8 $\frac{1}{2}$ % Coup.-Verj.: 4 J. n. F.

Direktion: Kunisch.

Aufsichtsrat: Vors. Peter Werhahn, Neuss.

Lehnkering & Cie., Akt.-Ges. in Duisburg,

mit Zweigniederlassungen zu Mannheim, Emden, Hagen i. W., Münster i. W. u. Antwerpen.

Gegründet: 23./5. 1907 mit Wirkung ab 1./1. 1907; eingetr. 11./6. 1907. Gründer: siehe Jahrg. 1909/10. Die Witwe Komm.-Rat Karl Lehnkering, Anna geb. Schneider, zu Duisburg, brachte in die Akt.-Ges. ein das gesamte Vermögen der Handelsgesellschaft Lehnkering & Cie. zu Duisburg mit ihren Zweigniederlassungen zu Mannheim, Emden u. Dortmund auch das gesamte Handelsvermögen der Firma Lehnkering, Otten & Cie. zu Hagen i. W., mit Wirkung vom 1./1. 1907. Das eingebrachte Vermögen beziffert sich in Aktiven auf M. 2 754 364 und in Passiven auf M. 1 118 154. Für das Einbringen des bezeichneten Vermögens als ein Ganzes werden der Witwe Komm.-Rat Karl Lehnkering folgende Vergütungen gewährt: 1500 Aktien à M. 1000 = M. 1 500 000. Sie erhielt ferner bar den sich laut Bilanz ergebenden Überschuss der Aktiven über die Passiven mit M. 136 210.

Zweck: Erwerb und Fortbetrieb des von dem Komm.-Rat Karl Lehnkering, beziehungsweise seiner Witwe und Alleinerbin, Frau Komm.-Rat Karl Lehnkering, Anna geb. Schneider, unter der Firma Lehnkering & Cie. zu Duisburg geführten Handelsgeschäfts in Spedition, Rhederei, Lagerungen und verwandten Betrieben aller Art, mit den bestehenden Zweigniederlassungen zu Mannheim, Dortmund und Emden, sowie des von den genannten Alleinhabern unter der Firma Lehnkering, Otten & Cie. zu Hagen geführten Handelsgeschäfts. 1909 Ankauf des Speditionsgeschäftes Berg.-Märk. Transport-Comptoir Oscar Hansen in Hagen.

Kapital: M. 3 500 000 in 3500 Aktien à M. 1000, hiervon wurden M. 1 500 000 von der Vorbesitzerin übernommen (s. oben), restliche M. 2 000 000 dienten 1907/08 zu Neuanschaffungen, speziell zum Bau der Flotte für den Dortmund-Ems-Kanal, der Lagerhäuser u. sonst. Anlagen in Münster i. W. u. Dortmund, sowie zum Ausbau der Rheinflotte.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.